

**Ausgabe Juli 2017** ■ Themen in diesem Heft: News ■ Eröffnung Münster (Westf) Hbf ■ WestfalenTarif ab 01. August 2017  
 ■ Modernisierung Bahnhof Münster-Hiltrup abgeschlossen ■ Verkehrssicherheit an Bahnübergängen

## NEWS

### Streckensperrung Wuppertal – Solingen

Vom 16.07. bis 29.08.2017 kommt es auf der Linie RE 7 aufgrund von Bauarbeiten zu Teilausfällen zwischen Solingen Hbf und Wuppertal-Oberbarmen. Für die ausfallenden Züge wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Mehr Informationen finden Sie unter [www.nationalexpress.de/baumassnahmen](http://www.nationalexpress.de/baumassnahmen).

### Sonderfahrten auf der WLE

Am 9. September 2017 werden Sonderfahrten mit einem modernen Triebwagen auf der WLE-Strecke zwischen Münster und Sendenhorst angeboten, um potentiellen Fahrgästen und Anwohnern einen Eindruck zu verschaffen, wie ein zukünftiger Verkehr aussehen könnte. Mehr Informationen finden Sie in Kürze unter [www.zvm.info](http://www.zvm.info)

### Mehr Kapazitäten auf der RB 64

Steigende Fahrgastzahlen bringen, wie berichtet, die auf der RB 64 zwischen Münster und Gronau eingesetzten Züge zur Hauptverkehrszeit auf längeren Streckenabschnitten an die Kapazitätsgrenzen. Deshalb werden ab dem 3. Quartal bei einzelnen Fahrten längere Züge mit mehr Sitzplätzen eingesetzt.

### Baustellenbedingte Fahrplanänderungen

Auch auf den Linien RB 66 (Münster – Osnabrück), RE 2 / RE 42 (Münster – Essen – Düsseldorf / Mönchengladbach) und RB 67 (Münster – Warendorf – Bielefeld) finden in den Sommerferien Bauarbeiten statt, die zu Fahrplanänderungen und Schienenersatzverkehren führen. Bitte informieren Sie sich vor Antritt Ihrer Fahrt darüber.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.bubim.de](http://www.bubim.de) oder [www.nwl-info.de/muenster](http://www.nwl-info.de/muenster)



## Empfangsgebäude Münster (Westf) Hbf am 24. Juni offiziell eröffnet

**Am Samstag, 24. Juni 2017 wurde mit dem neuen Empfangsgebäude des Hauptbahnhofes Münster (Westf) eines der modernsten Bahnhofsgebäude Deutschlands feierlich eröffnet. Nach gut dreijährigem Umbau erstrahlt die Empfangshalle nun in einem ganz neuen Licht und bietet allen in Münster ein-, um- und aussteigenden Fahrgästen sowie Besuchern eine deutlich verbesserte Service- und Aufenthaltsqualität.**

Von vielen Fahrgästen wurde die Fertigstellung des Eingangsgebäudes lang ersehnt, denn seit dem 24. Juni erübrigt sich für sie der aufgrund der Bauarbeiten seit fast zweieinhalb Jahren notwendige Umweg durch den Hamburger Tunnel. Gleichzeitig hat der Bahnhof, dessen modernisierte Bahnsteige und Personentunnel bereits im Mai 2013 eingeweiht wurden, nun auch eine zeitgemäße Ausstattung erhalten.

Mehr als 8.000 qm Fläche bieten ausreichend Platz für Büros, Gastronomie und Einzelhandel. Somit ist der Hauptbahnhof Münster nicht nur eine moderne Mobilitätsdrehscheibe, sondern bietet den täglich mehr als 68.000 Reisenden und Besuchern gleichzeitig

attraktive und praktische Einkaufsmöglichkeiten vor und nach der Zugfahrt – und das an 365 Tagen im Jahr. In den etwa 15 Geschäften sind u.a. Getränke, süße oder deftige Snacks, frische Lebensmittel sowie Zeitschriften und Bücher, für unterwegs oder auch Zuhause zu erhalten. Darüber hinaus gibt es eine Apotheke, eine neue öffentliche WC-Anlage, Gratis-WLAN, Ladestationen für Handys sowie moderne Schließfächer, die auch bargeldlos bezahlt werden können.

Zudem verfügt das neue Empfangsgebäude über eine neue Art der Reisendeninformation. Im Rahmen eines Pilotprojektes von DB Station&Service werden erstmals ▶

sogenannte digitale Vitri- nen getestet, die die üblichen Aushänge am Bahnhof zunächst ergänzen und langfristig ersetzen könnten. Über einen Touch-Screen können aktuelle An- und Abfahrtszeiten der Züge, Wagenstandsanzeigen für die einzelnen Fernverkehrs- züge, Fahrplanänderungen, Informatio- nen zu den einzelnen Verkehrsunternehmen und Liniennetzpläne entnommen werden.

Fahrgäste loben auch die großen neuen digita- len Abfahrtstafeln der Stadt- und Schnellbus- Linien, die an den beiden Ausgängen Richtung Innenstadt des neuen Bahnhofs hängen. So wird neben der Abfahrtszeit mit Richtungspfei- len angezeigt, wo und an welchem Bussteig der jeweilige Bus am Bahnhofsvorplatz abfährt.

Die schon im Mai 2013 eingeweihte Verkehrs- station mit den Bahnsteigen und den beiden Personentunneln hat jetzt endlich auf der Westseite zur Stadt hin ein neues Umfeld bekommen.



Neues Empfangsgebäude Münster (West) Hbf

### Zugtaufe eines Flirt<sup>3</sup>-Triebwagens der WestfalenBahn

Im Rahmen der Eröffnungsfeier des Münsteraner Hbf wurde ein Flirt<sup>3</sup>-Triebwagen der Linie RE 15 (Münster – Emden) der

WestfalenBahn auf den Namen „Münster“ getauft. Der anwesende Bischof, Dr. Felix Genn, ließ es sich nicht nehmen ein Taufgebet zu sprechen.



Digitale Vitrine im Empfangsgebäude



Zugtaufe der WestfalenBahn · © WestfalenBahn

## Bahnhof Münster-Hiltrup Modernisierung des Umfeldes abgeschlossen

Nach gut zwei Jahren Bauzeit konnte am 28. Juni 2017 der Abschluss der umfassenden Modernisierungsarbeiten im Umfeld des Bahnhofs Münster-Hiltrup, Münsters größtem Stadtteilbahnhof mit rund 3.000 Ein- und Aussteigern täglich, gefeiert werden. Rund um den Bahnhof war in den letzten Jahren ein komplett neues Stadtviertel entstanden.

Mit einer neuen Bushaltestelle für die Stadtbuslinien 5 und 6 unmittelbar vor dem Bahnhof, zwei Leezenboxen, einer weiteren nicht überdachten Fahrradabstellanlage und neu angelegten Parkplätzen (P+R-Anlage) ist aus dem Bahnhof eine wahre Mobilitätsstation geworden. Bereits im Dezember 2016 wurde die barrierefrei ausgebaute Verkehrsstation, die von den Linien RE 7 (Krefeld – Köln – Rheine) von NationalExpress und RB 69/ RB 89 (Bielefeld/Paderborn – Hamm – Münster) der Eurobahn bedient wird, feierlich

in Betrieb genommen. Durch die Erhöhung der Bahnsteige sowie einen neuen Aufzug können Reisende seitdem barrierefrei in die Züge ein- und aussteigen. Zudem erhöhen eine moderne Bahnsteigausstattung sowie ein Wegeleitsystem den Komfort an der Station. Die Unterführung in Richtung Hiltrup-Ost wird nun auch durch eine neue barrierefreie Rampe an die ÖPNV-Haltestelle und den Bahnhof angeschlossen und sichert auch so den Umstieg zwischen Bus und Bahn. Insgesamt kann das Projekt „Münster-Hiltrup“, welches auch mit Fördergeldern



Offizielle Feier am 28.06.2017

des Zweckverbandes Westfalen-Lippe (NWL) finanziert wurde, als gutes Beispiel für die Entwicklung der Infrastruktur im Nahverkehr Westfalens zur Verknüpfung von Bus, Bahn und Radverkehr betrachtet werden.





Ab  
01.08.2017

# WestfalenTarif – Der Eine für Bus und Bahn

Fahrgäste, die mit Bus und Bahn in Westfalen-Lippe unterwegs sind, dürfen sich auf ein optimiertes Nahverkehrsangebot freuen. Denn zum 1. August 2017 werden die fünf bisher in Westfalen-Lippe geltenden regionalen Nahverkehrstarife – Münsterland-, Hochstift-, Ruhr-Lippe-, Westfalen-Süd- und Sechser-Tarif – durch den WestfalenTarif ersetzt, sodass für Fahrten innerhalb der gesamten Region und in ausgewählte Übergangsbereiche zu anderen Verkehrsräumen nur noch ein Ticket notwendig ist (siehe Tarifraumkarte). Zusätzlich ersetzt der WestfalenTarif den NRW-Tarif bei Fahrten in der Region.

Ob von Steinfurt nach Warendorf, von Münster nach Paderborn, von Coesfeld nach Brilon oder von Ahaus nach Bielefeld: Es gilt der WestfalenTarif. Durch die Einführung des WestfalenTarifs gestalten sich Fahrten zwischen den ehemaligen Tarifräumen in Westfalen-Lippe deutlich einfacher. Ganz nebenbei entsteht der zweitgrößte deutsche Verbundtarif und die Region wächst stärker zusammen. Für Fahrten über den Geltungsbereich des neuen WestfalenTarifs hinaus, wie z. B. in den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) nach Essen, nach Köln im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) oder nach Aachen (AVV) gilt jedoch weiterhin der NRW-Tarif. Auch die NRW-Pauschalpreistickets wie z. B. das SchönerTagTicket NRW bleiben weiterhin in Westfalen-Lippe gültig.

## Welche Preise gelten im WestfalenTarif?

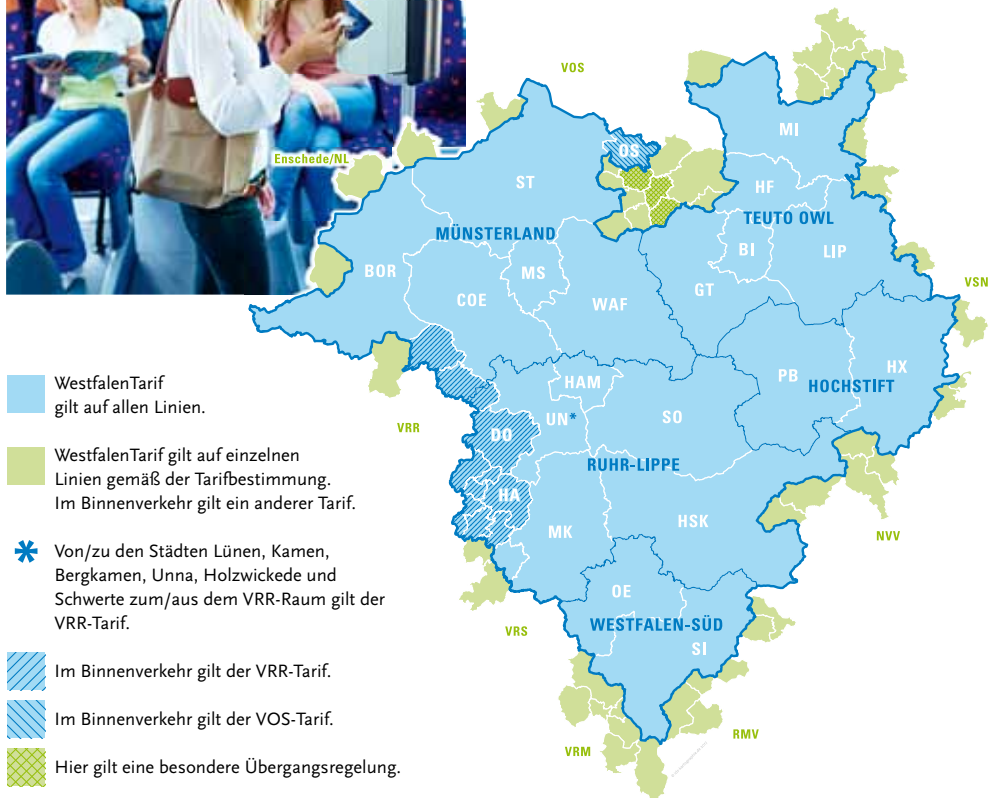
Start + Ziel = Ticket: Der Ticketpreis ist vom Fahrweg abhängig. Der Preis berechnet sich nach dem Start- und dem Zielpunkt sowie nach der Verbindung. Welchen Preis Sie für Ihr Ticket zahlen müssen, erfahren Sie beim Fahrkartenaufkauf oder online in der Fahrplanauskunft unter [www.westfalentarif.de](http://www.westfalentarif.de). Geben Sie einfach den gewünschten Start- und Zielpunkt an, wählen Sie eine Verbindung aus und es erscheint eine Liste möglicher Tickets mit entsprechenden Preisangaben.

## Was bedeutet das für das Münsterland?

Zum 1. August 2017 geht der bisher in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf sowie in den kreisfreien Städten Münster, Osnabrück, Hamm und in einzelnen Übergangsbereichen (z. B. Enschede, Haltern am See oder Winterswijk) geltende Münsterland-Tarif im WestfalenTarif auf. Das heißt für Sie: Die Tarifangebote im Nahbereich (z. B. TagesTickets, Fahrradtickets, etc.) bleiben erhalten und neue Angebote für Ziele in Westfalen, z. B. bis nach Bielefeld oder Paderborn, kommen hinzu. Mit einem Ticket des WestfalenTarifs können Sie natürlich, wie auch im bisherigen Münsterland-



# WESTFALENTARIF



Tarif, alle Busse und Bahnen (außer ICE, IC / EC und HX) im gewählten Geltungsbereich nutzen.

## Wie lange kann man nach dem 1. August noch mit einem Ticket des Münsterland-Tarifs fahren?

Bereits im Vorverkauf erworbene Tickets der Vorgänger-Tarife des WestfalenTarifs (z. B. 4-er Tickets) behalten bis zum 31. Oktober 2017 ihre Gültigkeit und können bis dahin im Rahmen ihrer räumlichen und zeitlichen Gültigkeit für Fahrten genutzt werden. Danach können Sie diese Tickets an personenbedienten Verkaufsstellen (nicht in den Fahrzeugen) in Tickets des WestfalenTarifs umtauschen lassen.

## Welche Regelungen gelten für Inhaber eines Ticket-Abonnements?

Abonnements sind entsprechend ihrer Gültigkeit – Laufzeit des Abonnements – nutzbar.

Bei Abo-Ticket-Inhabern des Münsterland-Tarifs ändern sich der Name der Preisstufe, der Ticketname sowie das Aussehen des Tickets. Zeitgleich profitieren Sie von neuen Tarifbestimmungen und vielfältigen Verbesserungen. So gestalten sich insbesondere Fahrten über die bisherigen Grenzen des Münsterland-Tarifs einfacher. Ihr bestehendes Abo-Ticket können Sie weiterhin ganz einfach mit

einem AnschlussTicket erweitern. Abo-Tickets des bisher innerhalb Westfalen-Lippe gültigen NRW-Tarifs werden zusätzlich neu mit einer Preisstufe versehen. Ansprechpartner bei Fragen rund ums Abo-Ticket bleiben weiterhin die bekannten ticketausgebenden Verkehrsunternehmen (im Münsterland: u.a. Stadtwerke Münster, Westfalen-Bus, DB Regio NRW, RVM).

## Wo erhalte ich mein Ticket?

Tickets für Ihre Fahrt mit Bus und Bahn erhalten Sie, wie gewohnt, unter anderem direkt beim Busfahrer, in Verkaufsstellen oder an Fahrkartenautomaten. Auf den Linien RB 51, RB 63 und RB 64 der DB Regio NRW, den Linien RB 50, RB 67, RB 69 und RB 89 der Eurobahn und den Linien RB 61, RB 65 und RB 66 der Westfalen-Bahn befinden sich die Fahrkartenautomaten in den Fahrzeugen.

Mehr Informationen zu den Tickets und Tarifen erhalten Sie im Internet unter [www.westfalentarif.de](http://www.westfalentarif.de) oder über die Schläue Nummer für Bus und Bahn 01806 50 40 30.



## Unfälle an Bahnübergängen verhindern

Die Kooperationspartner Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL), eurobahn/Keolis, Bundespolizei und Deutsche Bahn (DB) verstärken gemeinsam ihre Anstrengungen, die Öffentlichkeit über das richtige und sichere Überqueren von Bahnübergängen zu informieren.

Dies gilt insbesondere auch für den Kreis Warendorf, da es dort an der Regionalbahn-Linie RB 67 (Münster – Warendorf – Bielefeld) in den zurückliegenden Monaten durch das Fehlverhalten von Autofahrern, Fahrradfahrern

und Fußgängern an Bahnübergängen immer wieder zu Unfällen mit Todesfolge, Verletzten und erheblichen Sachschäden gekommen ist. So planen die Partner z. B. gemeinsam regionale Aktionen mit Hinweisen, Plakaten, Flyern und einem Verkehrssicherheitstag.

Ziel der aktuellen Gemeinschaftsaktion, an der sich auch der Kreis Warendorf beteiligt, ist es, alle Verkehrsteilnehmer für mögliche Gefahren an den Kreuzungen von Straße und Schiene zu sensibilisieren und so Unfälle zu verhindern.

Denn mehr als 90 Prozent aller Unfälle gehen auf das Fehlverhalten der Straßenverkehrsteilnehmer, besonders der Autofahrer, zurück. Dazu zählen Leichtsinns, Unkenntnis und Unaufmerksamkeit – beispielsweise das Lesen von Nachrichten auf dem Smartphone. Auch das Hören von Musik über Kopfhörer lenkt von den Warnsignalen herannahender Züge ab.



### Info

## Planungen zu Bahnübergängen an der Strecke der RB 67

**In der Vergangenheit wurden bereits einige unbeschränkte Bahnübergänge an der Strecke der RB 67 (Münster – Warendorf – Bielefeld) beseitigt und durch Anlagen mit Schranken und Lichtzeichen ersetzt.**

So wurden im Abschnitt Beelen – Warendorf in Warendorf-Einen-Müssingen und in Allendorf moderne Bahnübergangsanlagen errichtet und unbeschränkte Bahnübergänge geschlossen.

Auch jetzt laufen Planungen mit dem Ziel, alle unbeschränkten Bahnübergänge zwischen Münster, Telgte und Warendorf zu beseitigen und durch sogenannte technisch gesicherte Anlagen zu ersetzen.

Dazu ist eine Kreuzungsvereinbarung von Bahn, Bund und des Eigentümers der Straße – in der Regel der Kommune – notwendig. Danach kann das Planfeststellungs- oder das Plangenehmigungsverfahren eingeleitet werden.

Herausgeber



Auftraggeber für den SPNV



Zweckverband SPNV Münsterland  
Nahverkehr Westfalen-Lippe  
Geschäftsstelle Münster, Schorlemerstraße 26, 48143 Münster  
Tel. 0251 4134-0, info@zvm.info, www.bubim.de

Den MünsterlandEXPRESS können Sie auch online bestellen:  
[www.zvm.info](http://www.zvm.info)



Bus & Bahn  
Münsterland